

Rück- & Ausblick 2024/25: ADA Möbelwerke entschlossen durch schwierige Gewässer

Die Möbelindustrie blickt auf ein anspruchsvolles Jahr 2024 zurück. Rückläufiger Konsum, unsichere Märkte und steigende Kosten stellten die Branche vor erhebliche Herausforderungen. Dennoch ziehen die ADA Möbelwerke nach vielen Veränderungen eine verhalten positive Bilanz. Entschlossen richtet sich der Polstermöbelspezialist für die Zukunft aus und setzt dabei auf Resilienz, Innovation und strategische sowie operative Weiterentwicklungen.

Rückblick 2024

- **Erfolgreiche Messeauftritte**

Im Juni öffnete ADA unter dem Motto „10 mindful days“ die Türen des Headquarters in Anger. Über 150 Händler:innen und Partner:innen folgten der Einladung. Auf den Partnertagen präsentierte man auf 3.500 m² mehr als 25 Neuentwicklungen für die Eigenmarke „ADA Mindful Living“, Lizenzmarken sowie für das White-Label-Segment. Im Herbst markierte die M.O.W. in Bad Salzuflen einen weiteren Meilenstein: Mit viel positiver Resonanz zum Stand- und Produktdesign und zahlreichen Platzierungen hat ADA auf der M.O.W. 2024 die Weichen für das nächste Jahr gestellt.



- **Neu ausgerichtete Lizenzpartnerschaften**

ADA und Tom Tailor entschieden sich im Herbst einvernehmlich, ihre Partnerschaft zu beenden. Mit Birkenstock als auch La-Z-Boy wird hingegen weiterhin auf eine stabile Zusammenarbeit gesetzt, während aktuelle Verhandlungen noch andauern.

- **Wirtschaftlich stabil trotz Leiner/Kika Insolvenz**

Leiner/Kika war über viele Jahre hinweg eine wichtige Größe in der Zusammenarbeit. Obwohl dieser Wegfall spürbar ist, bleibt ADA durch eine solide Eigenkapitalquote von 60 % und einer breiten Marktaufstellung stabil. „Unser Unternehmen ist so robust aufgestellt, dass wir auch unerwartete Veränderungen meistern können“, so Nikolaus Szlavik, CEO bei ADA.

- **Produkt-Auszeichnungen & Marketing-Awards**

Die Innovationskraft von ADA wurde im Jahr 2024 mehrfach ausgezeichnet: Die ADAption-Funktion, eine ergonomische Rückenlehne, die in ausgewählten ADA Essgruppen verbaut



MINDFUL LIVING

ist, erhielt die renommierte IGR-Zertifizierung für ergonomische Produkte. Zudem wurde das Sofa DRABA Ende 2024 mit dem „German Design Award 2025“ in der Kategorie „Excellent Product Design – Furniture“ prämiert.

Marketingseitig überzeugte „ADA Mindful Living“ auf ganzer Linie. Der Markenrelaunch brachte das Unternehmen unter die Finalisten des Staatspreises Marketing und wurde schließlich mit dem Steirischen Marketing Award geehrt. „Mit dem Relaunch von ‚ADA Mindful Living‘ haben wir nicht nur unsere Marke neu definiert, sondern auch Prozesse und Werte im gesamten Unternehmen hinterfragt und angepasst. Das Ergebnis ist ausgezeichnet – im wahrsten Sinne des Wortes,“ so Margot Wisiak, Director Development & Marketing bei ADA.



Sofa DRABA erhält German Design Award 2025 // Steirischer Marketing Award für ADA Mindful Living

▪ Herausragende Lehrlinge

Beim steirischen Lehrlingswettbewerb der Tapezierer und Dekorateur konnte sich Franziska Tösch, ADA-Lehrling im 3. Ausbildungsjahr, gegen 8 Teilnehmer:innen durchsetzen und den 1. Platz erringen. Dieser Erfolg unterstreicht die hohe Ausbildungsqualität bei ADA, die auch 2025 fortgesetzt wird. Am Standort Anger werden wieder 3 neue Lehrlinge aufgenommen, um die Fachkräfte von morgen auszubilden.



3. von links: Markus Höllerbauer (ADA Operations Manager in Anger), Mitte: Franziska Tösch (Siegerin Landeslehrlingswettbewerb), 3. von rechts: Mario Hasenhütl (ADA Director Operations)

Ausblick 2025

▪ **Zukunftsorientierte Investitionen**

Für das kommende Jahr plant ADA konzernweit Investitionen in Höhe von 5 Mio. Euro. Am Stammsitz in Anger fließen dabei 1 Mio. Euro in den Umbau der Bettenproduktion, die auf 15.000 qm neu strukturiert wird. „Wir setzen auf eine klare Spezialisierung, um unsere Wettbewerbsfähigkeit weiter zu steigern. Das Besondere an ADA ist, dass wir dies eigenständig umsetzen können“, erklärt Szlavik. Zusätzlich wird in ein neues ERP-System und die Modernisierung der Produktionslinien in allen Werken investiert.

▪ **Starke Messepräsenz**

Auch 2025 bleibt ADA auf den führenden Branchenevents präsent, darunter die „Wohnen & Interieur“-Messe im März in Wien, das Messe-Doppel „möbel austria & küchenwohntrends“ im Mai in Salzburg und wie jedes Jahr die M.O.W. im September in Bad Salzuflen. ADA Mindful Living soll mit zusätzlichen Studioflächen im Handel weiter ausgebaut werden. Für den Handel wird ADA auch zukünftig als beständiger White-Label-Hersteller agieren und so für Auslastung und Volumen sorgen. „Die leicht steigende Besucherfrequenz zeigt, dass die Möbelbranche wieder ein wenig Hoffnung schöpft. Diese Energie nehmen wir mit, um weiterhin innovativ und kundenorientiert zu handeln“, betont Szlavik.

▪ **Umsatz- und Organisationsziele**

Für kommendes Jahr plant ADA ein moderates Umsatzplus und strebt ein Ziel von etwa 150 Mio. Euro an. Die positiven Rückmeldungen auf den vergangenen Messen bestätigen, dass die intensive Arbeit an der Neuausrichtung und dem Turnaround auf einem erfolgversprechenden Kurs ist.

CEO Nikolaus Szlavik fasst zusammen: „Unser Weg ist nicht einfach, aber klar: Wir reagieren entschlossen auf die Herausforderungen des Marktes und investieren gezielt in unsere Zukunftsfähigkeit. Innovation und Service sind die Säulen, auf denen wir ADA zukunftsfit ausrichten wollen.“

Fotos: © ADA

Mehr Infos unter: <https://www.ada.at/>



Nikolaus Szlavik, CEO bei ADA